

Deutsche Männer und Frauen!

Noch einmal ruft Euch

die deutschnationale Volkspartei

zur Wahlurne!

Halte Euch vor Augen, daß **Ihr selbst** die Entscheidung über Euer eigenes Wohl, über das Eurer Kinder und des deutschen Vaterlandes in den Händen habt.

Auf jede Stimme kommt es an.

Erinnert Euch des Glendes, der Verwirrung, des Niederganges der letzten 1½ Jahre.

Denkt daran, wie man an Euerem Christentum, an Schule und Religion gerüttelt, wie man unsere deutsche Ordnung zerrüttet, Recht und Autorität, Moral und Zucht untergraben hat!

Vergeßt nicht, wer Euch den Schmachfrieden gebracht, Eure Helden geschmäht, deren gewaltige Taten zunichte gemacht, den erbärmlichen Untersuchungsausschuß ins Leben gerufen, die Frage der Schuld am Kriege zur Selbstbeschönigung gemacht, unsere Kriegsgefangenen durch Annahme schändlicher Bedingungen hat übermäßig lange schmachten lassen. Wem verdanken wir den Verlust unseres ruhmreichen Heeres, unserer stolzen Handelsflotte, so vieler deutscher Brüder und Schwestern, blühender deutscher Erde und Kolonien? Vergegenwärtigt Euch, wer unsere Industrie, den Handel, das Gewerbe, unsere schwer und treu arbeitende Landwirtschaft, unser untadeliges Beamtentum so entsetzlich geschädigt hat! Wird darunter unsere fleißige, brave Arbeiterschaft nicht auch unendlich leiden?

Seht auf die, die Euch in die Hände fremdstämmiger, dem deutschen Wesen feindlicher Führer — richtiger Verführer — gegeben haben. An deren Schößen hängen die Euch alles verteuernenden Wucherer und Schieber.

Achtet darauf, wie unfähige Leute aus erbärmlichen Parteirücksichten, nicht um des Volkswohles willen in verantwortliche Stellen gesetzt worden sind, und wie dies zum Zusammenbruch aller Verwaltung und Volkswohlfahrt geführt hat.

Erinnert Euch an die widerliche Gesinnungsschnüffelei, die Beschränkung der Pressefreiheit, die sich immer wiederholt, und den so vielfach geübten Terror.

Spürt Ihr noch nicht die Wirkungen der unglückseligen Steuergesetzgebung, die jeden Unternehmungsgeist unterbindet, den kleinen Rentner verkümmern und jeden Aufschwung, Sparsinn und Fortschritt unterbindet? Wenn Ihr dies alles noch einmal vor Euren Augen vorüberziehen laßt, **muß** Euch der Entschluß durch Wahl der nach ernster Arbeitsgemeinschaft, nach wirklichem Wiederaufbau, nach regem Schaffen, nach wahrer auf den Mitmenschen Rücksicht nehmender, sich weise selbstbeschränkender Freiheit strebenden deutschnationalen Volkspartei nicht schwer fallen.

Laßt Euch nicht durch die triviale, auf Feigheit und Furcht bauende Drohung mit dem Bürgerkrieg bange machen.

Vertraut auf Eure Kraft und den gesunden Sinn der großen, Ruhe und Frieden, Arbeit und Ordnung ersöhnenden Masse!

Sorgt, daß unser deutsches Volk wieder Ansehen und Würde erlangt.

Besinnt Euch auf Euren Glauben, Euer Deutschtum, Euer Können. Hinweg mit den bisherigen Mehrheitsparteien.

Auf zu Kampf und Sieg für die deutschnationale Sache!

==== Geran an die Wahlurne. ====

Wählt Dr. Reichert, Domsch, Wetzlich!